Geschrieben von: Iris Althaus
Mittwoch, den 18. Dezember 2013 um 00:00 Uhr

Erschienen in KöWo vom 18.12.2013 (http://www.taunus-nachrichten.de/koenigstein/aktuelles/mammolshain/mammolshainer-kinder-verzaubern-senioren-id6195.html)

Mammolshainer Kinder verzaubern die Senioren

Eine zauberhafte Weihnachtsfeier, die ein märchenhaftes Bühnenbild verdient hatte. Foto: privat

Mammolshain – Wie jedes Jahr in der Adventszeit veranstaltete der Ortsbeirat Mammolshain eine besinnliche Feier für die Mammolshainer Seniorinnen und Senioren.

Die Mammolshainer Turnhalle wurde schon am Vortag festlich geschmückt, Kaffee und Kuchen sowie ein kleines Abendbrot vorbereitet. Viele fleißige Helfer hatten sich wieder eingefunden, um den Saal herzurichten und anschließend auch wieder Bühne, Tische und Stühle abzuräumen und zu verstauen. Eine enorme Arbeit, bei der mit steigender Tendenz auch immer mehr junge Helfer anzutreffen sind. „Ohne die bewährten Kräfte um Ingrid Reimer und Heidi Scherer kann ich mir im Moment aber noch keine Adventsfeier vorstellen“, sagt Ortsvorsteher Hans-Dieter Hartwich. Die Jugend bestimmte auch das Programm. Der Blockflötenchor der Mammolshainer Grundschule unter Leitung von Frau Staudt-Grundmann machte den Anfang. Die kleinen „Musicalstars“ der MGV Heiterkeit sangen und spielten vor toller Kulisse Szenen aus „Die Schöne und das Biest“, die von Chorleiterin Nadja Gorbacheva gewohnt perfekt einstudiert waren. Vereinschefin Kornelia Hinninghofen-Gernhardt führte durch das Programm. Sie betreuen zusammen mit Cornelia Ostermann und Doris Euler die Nachwuchskünstler. Und als man schon dachte, dass es nicht besser kommen könnte, entlockten die Kleinsten aus dem Mammolshainer Kindergarten dem einen oder anderen ob ihres herzlichen Vortages eine Träne. Kindergartenleiterin Brigitte Czerwenka hatte viele motivieren können aufzutreten. Begleitet hatte den Nachmittag musikalisch Kevin Haubitz auf dem Harmonium, ebenfalls ein „Mammolshainer Eigengewächs“.

Eine weitere kleine Gesangseinlage brachte Schwester Elizabeth von den Heilig-Geist-Schwestern dar. Sie grüßte die Mammolshainer Senioren und bedankte sich für die tolle Unterstützung der Partnerschaftsprojekte mit Rauya in Tansania. Im nächsten Jahr plant die Kolpingfamilie anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Zusammenarbeit, einige Veranstaltungen durchzuführen. Zum Abschluss sang schon fast traditionell der ganze Saal gemeinsam Weihnachtslieder. „Ich habe ein sehr gutes Gefühl gehabt und viel positives Feedback bekommen. Die Kinder und die Helferinnen und Helfer waren großartig.“ Davon konnten sich in diesem Jahr auch Erster Stadtrat Walter Krimmel und Amtsleiter Hermann Josef Lenerz überzeugen“, so Hartwich.